

1. ETAPPE

Würzburg – Arnstein

(ca. 24 km)

Beginn der Wanderung für Bahnreisende ist der Hauptbahnhof (für PKW-Fahrer die Talavera).

Wir treten aus dem Hauptportal des Bahnhofs und wenden uns nach rechts auf das große Postgebäude zu. Wir befinden uns in der Bismarckstraße. Nach ca. 150 m geht es nach rechts in die Schönleinstraße, dann in die Harfenstraße bis zur Unterführung der Rotkreuzstraße.

Wanderer, die von der Talavera kommen, gehen über die Brücke der Deutschen Einheit, überschreiten die Veitshöchheimer Straße und kommen an der ehemaligen Tankstelle vorbei in die Steinstraße zur Rotkreuzstraße.

Nach der Unterführung sehen wir auf der anderen Seite die Treppe Am Stein. Diese nehmen wir!

Oben angekommen geht es auf der Rotkreuzsteige weiter. Bevor wir in das Bismarckwäldchen kommen, werfen wir einen Blick zurück auf diese wunderbare Stadt am Main, die in einem Kessel liegt und von Weinbergen umgeben ist. Sie wird überragt von der Festung Marienberg.

Vor dem Rotkreuzhof gehen wir nach rechts, dann auf dem Pilgerpfad in Richtung Rimpar.

Dort lohnt sich ein Abstecher zum Schloss der Grumbacher und zur Pfarrkirche aus dem Jahr 1609, mit der Grablege der Grumbacher, einem Frühwerk Tilman Riemenschneiders.

Vom Zentrum geht es bergauf zu den Einrichtungen der Telekom. Über den Kobersberg und über eine Hochebene erreichen wir nach einem Kilometer das Wolfsbild. Im Wald wandern wir nun bergab, überqueren zwei Schotterstraßen und laufen bis zum Studentenplatz. Hier bietet ein Pavillon Wetterschutz.

Etwa 500 m rechts besteht die Möglichkeit zur Rast im Waldhaus Einsiedel (geöffnet nur in den Sommermonaten, keine Übernachtungsmöglichkeit).

Vom Studentenplatz gehen wir in nördlicher Richtung weiter. Wir überqueren schließlich eine Kreisstraße und kommen zur Laueiche, einem Naturdenkmal. An dieser Eiche biegen wir rechts ab. Der Weg führt uns über die Kleine Steighöhe nach Arnstein.

Nach Passieren der Unterführung stehen wir vor der Wallfahrtskirche Maria Sondheim, erbaut 1444 von den Herren von Hutten. Ein Besuch lohnt sich.

2. ETAPPE

Arnstein – Feuerthal

(ca. 24 km)

In Arnstein gehen wir rechts an der Friedhofsmauer entlang, überqueren die Wern und dann die B 26. Schräg gegenüber befindet sich ein Fußweg, diesen wählen wir für unsere Wandertour. Über den Höhberg kommen wir zum Bücholder Kreuz, zur Bücholder Höhe und über den Eulenberg nach Altbessingen. Dieser Ort wird schon im Jahr 804 erstmals urkundlich erwähnt. Die seit 1172 nachweisbare Pfarrei ist die Ursprache des oberen Werntales. Am Friedhof von Altbessingen zeigt ein Hinweisschild die Straße nach Neubessingen an. Dieser folgen wir ca. 250 Meter und biegen dann rechts in einen Feldweg ein. Wir wandern am Waldrand entlang, bis linker Hand Neubessingen erscheint. Wir gehen auf den Ort zu, halten uns am Marterl links, kommen an einer Auto-Werkstatt vorbei und erreichen den Waldrand. Im Tal überschreiten wir einen kleinen Bach. Dort steht ein roter Sandstein, der die Grenzen von drei Landkreisen aufzeigt: Bad Kissingen, Schweinfurt und Main-Spessart. Nun gehen wir geradeaus durch Wald und Feld bis zur Kapelle Lauerbachshöhe. Hier laden Bänke zur Rast ein. Kurz nach dem Überqueren der Staatsstraße geht es hinunter nach Fuchsstadt.

Kurz davor laufen wir in den Wiesengrund, dem wir bis in den Ort folgen. Über die obere Dorfstraße gelangen wir zum Friedhof, über die Hauptstraße zur Kissinger Straße und zur Unterführung der B 287.

Vor uns tauchen die riesigen Schüsseln der Erdfunkstelle auf. Der Straße dorthin folgen wir bis zum Pumpwerk. Dann biegen wir rechts ab. Durch den Wiesengrund der Saale gelangen wir zu einer Wassermühle. Die Saale wird nun überschritten und der Ort Westheim in nördlicher Richtung passiert. Dabei werden eine Gleisanlage und eine Straße überquert. Nach der Kreuzung verlassen wir die Straße nach rechts bis zu einer Kapelle. Links steigen wir nun den Längberg mit dem Sendemast hinauf. Wir umwandern den Berg bis Feuerthal.

Der Endpunkt der Wanderung, das **Würzburger Karl-Straub-Haus**, ist ein beliebtes Ausflugsziel auf dem Farnsberg. Direkt vor dem Haus finden Sie gut markierte Wanderwege, Mountainbike-Strecken, schöne Reitwege, im Winter die gespurte Drei-Hütten-Loipe und Rodelhänge. Hier kocht der Wirt noch persönlich und verwöhnt Sie mit saisonalen Gerichten inklusive marktfrischen Zutaten, heimischen Wildgerichten, deftigen Rhöner Brotzeiten ...

Der 2500 m² große Spielplatz, mit modernsten Geräte ausgestattet, wird von Kindern (und Eltern) gerne besucht.

3. ETAPPE

Feuerthal – Würzburger Karl-Straub-Haus

(ca. 25 km)

In Feuerthal biegen wir an der Kirche in Richtung Sportplatz ab. Es geht bergauf, am Sportplatz vorbei bis zum Feuerthaler Kreuz. Hier verlassen wir den *Abtsweg*, der uns ein kurzes Stück begleitet hat.

Unser Weg zweigt am Wegweiser nach rechts in Richtung Wittershausen ab und läuft ein kurzes Stück gemeinsam mit dem *Main-Werra-Weg*.

Bergab, an einem Steinbruch vorbei, erreichen wir die Kreisstraße, der wir nach links bis unter die BAB-Unterführung folgen. Wir stoßen auf einen Waldweg, den wir in Richtung Sportplatz nehmen. Wenn wir aus dem Wald heraustreten, sehen wir im Tal Oberthulba vor uns liegen. Hinter einer Unterführung erreichen wir bald die Thulba, die wir auf einer kleinen Brücke überschreiten. Parallel zur Thulba laufend kommen wir nach Hassenbach. Am Ortseingang halten wir uns links und folgen dem markierten Weg bis zur Oehrbachsmühle. Nach wenigen Metern auf der Straße erreichen wir den Ort Oehrberg. Hinter der Kirche wandern wir nach rechts zum Sportplatz. Die Markierung führt uns über Feld- und Waldwege. Auf der Ortsverbindungsstraße gelangen wir nach Platz. Im Ort nehmen wir die Straße bis zur alten Schmiede. Hier müssen wir rechts abbiegen. Der Weg führt nun um die Platzer Kuppe (Abstecher auf den Gipfel wird empfohlen) herum und biegt dann nach links ab. Etwa 3,5 km lang schreiten wir auf dem Wirtschaftsweg entlang. Die Sicht nach links auf die drei Pilsterköpfe und den gewaltigen Dreistelz ist überwältigend.

Dann ist Achtung geboten. Wir dürfen den schmalen Pfad rechts ab nicht verpassen!

Der weiche Wiesenpfad führt uns direkt zum Parkplatz des Würzburger-Hauses. Bis dorthin selbst sind es dann nur noch 150 m.

Rhönklub

Zweigverein Würzburg e. V.



MITGLIED WERDEN!

Hauptmitglied **39,00 Euro**
Kind bis 18 Jahre **+ 5,00 Euro**

Der Zweigverein wurde 1880 gegründet und hat im Augenblick etwa 600 Mitglieder.

Wir bieten diverse Aktivitäten in verschiedenen Gruppen – hierbei werden Freizeit, Sport und Kultur miteinander kombiniert.

Dies ist möglich durch ein vielseitiges Programm.

Es gibt Wanderungen mit unterschiedlich langen Strecken.

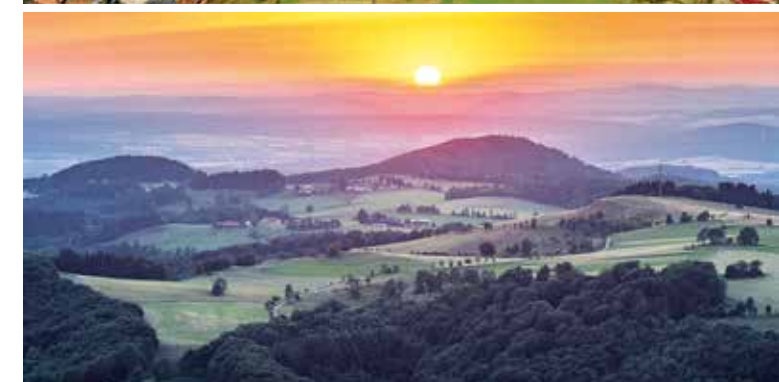
Das Kulturprogramm bietet jeden Monat interessante Ausflüge, Ausstellungs- und Theaterbesuche.

Schauen Sie auch gerne bei den Sportstunden wie „Gymnastik für Jedermann“ und Nordic-Walking vorbei.

Für Wintersportler (Alpinskifahrer, Langläufer, Schneeschuhgeher) gibt es eine eigene Abteilung.

www.rhoenklub-wuerzburg.de

WANDERWEG VON WÜRZBURG ZUM WÜRZBURGER KARL-STRAUB-HAUS AM FARNSBERG / RHÖN



Biosphärenreservat
Rhön



Die *Rhön*

Start zur 1. Etappe

WÜRZBURG

Tourist-Information
Falkenhaus (Oberer Markt)
Telefon 0931 – 372398
falkenhaus@wuerzburg.de
www.wuerzburg.de



Übernachtungsmöglichkeiten aller Kategorien

Ende der 1. Etappe / Start zur 2. Etappe

Gaststätte = G / Übernachten = Ü



RIMPAR

Pension Meyer **Ü**
Telefon 09365 – 800700
Pension.meyer@t-online.de

Pension Rind **Ü**
Telefon 09365 – 9618
Gertrud.Rind@gmx.de

Schlossgaststätte **G**
Telefon 09365 – 8975701
<https://schlossgaststaette-rimpar.de>

Alex Brandmann **G**
Telefon 09365 – 881563
brandmann.byalex@yahoo.de



GRAMSCHATZ

Goldener Hirschen **G / Ü**
Telefon 09363 – 1744
www.goldener-hirschen-gramschatz.de

Goldene Krone **G / Ü**
Telefon 09363 – 1557
www.goldene-krone-gramschatz.de



ARNSTEIN

Goldener Engel **G / Ü**
Telefon 09363 – 305

Brückenbäck **G / Ü**
Telefon 09363 – 90750
<https://gasthaus-brueckenbaeck.de>



FUCHSSTADT

Vollmuth-Köhler **G / Ü**
Telefon 09732 – 2629
www.gasthof-vollmuth-kohler.de

Nachteule **G**
Telefon 09732 – 5491
(sehr beschränkt geöffnet)



FEUERTHAL

Schultheis **G / Ü**
Telefon 09732 – 2305
www.gasthof-schultheis.de

Ende der 3. Etappe

Gaststätte = G / Übernachten = Ü



GERODA-FARNBERG

Würzburger
Karl-Straub-Haus **G / Ü**
Telefon 09749 – 230
<https://wuerzburgerhaus.de>



73 km

